

The Skater Kaito

Diebin auf Rollen

Von Amy-Sama

Kapitel 3: Ein ganz normaler Tag

Bei ihr zuhause.

Kaoru lag aufm Sofa und wurde gerade wach als Shi Ming sich zurück verwandelte, da sah man ihre scharfen Kurven. „Was für scharfe Kurven!“ pfiff er. Shi Ming erschrak, knallte ihm ein Kissen ins Gesicht und er flog vom Sofa. Sie rannte vor die Stubentür und knallte diese zu. Sie lehnte sich dagegen und wurde ein wenig rot. Nach einpaar Minuten kam sie mit einem Verbandskasten und etwas zu trinken rein. Sie stellte alles aufn Tisch und kümmerte sich dann um seine Wunden. „Ähm, Kaoru!“ begann sie leise. „Hm?“ „Also...ich habe mich noch nicht mal richtig bei dir bedankt! Danke für alles!“ Sie schaute zu ihm hoch und er kam ihr immer dichter sie wurde für einen Moment lang rot, doch das legte sich schnell wider und sie schuppste ihn vom Sofa. „Das heißt nicht dass du mich gleich küssen darfst!“ knurrte sie. Er rappelte sich auf und schaute mit den Augen über die Lehne. „Ich bin müde!“ gähnte sie.

„Na dann, geh ich wohl mal besser!“ meinte er. „Tu das! Gute Nacht und bis Morgen!“ meinte sie. Er nahm sein Bord und verließ das Zimmer, da kratzte Rikku an der Tür. Shi Ming öffnete. „Hey Rikku, wo warst du denn noch?“ lächelte Shi Ming ihrem Hund zu. „Na komm rein meine süße!“ Rikku kam rein und Kaoru ging raus. „Also bis Morgen!“ „Bey!“ Er fuhr mit seinem Bord langsam davon. Shi Ming schloss die Tür und ging schlafen.

Am nächsten Tag in der Schule. Shi Ming kommt in die Klasse.

„Guten Morgen!“ begrüßte Kara ihre Freundin. „Guten Morgen Leute!“

Die Schulglocke klingelte und der Lehrer betrat das Klassenzimmer.

„Guten Morgen! Setzt euch!“ sagte dieser. „Mal sehen wer heute fehlt!“ er schlug das Klassenbuch auf. Und begann auf zu zählen. „Miss Ai?“ „Hier Herr Lehrer.“ „Herr Miwa?“ „Anwesend!“ „Miss Ming?“ „Hier.“ Murrte Shi Ming. „Herr Shoji?“ Doch kam keine Antwort. „Der ist nicht da!“ rief Yo dann. Shi Ming drehte sich um und tatsächlich er war nicht da. Nachdem der Lehrer alle Namen durch gegangen war, bekamen die Schüler ihre Arbeiten wider. Nach der Schule zog sich Shi Ming ihre Inleiner so schnell wie möglich an.

„Hey Shi Ming, was hast du in der Arbeit? Ich nur 30 Punkte!“ seufzte Kyala. „Ich habe 50 Punkte und du Kara?“ fragte Kuri. „64! Und was ist mit dir Ming?“ wollten jetzt die drei wissen. Eben stand Shi Ming noch neben Kara, doch sie fuhr zum Geländer ohne das Kara dies merkte. Kara schaute zur Seite, doch Shi Ming war schon verschwunden. „Hä?“ war Kara verwundert. Sie blickte zu Shi „Hey Shi Ming, hör mir gefälligst zu wenn

ich mit dir rede!“ nörgelte Kara dann. Shi Ming stütze sich am Geländer ab und schwang sich elegant darüber. „Ich habe 90 Punkte! Bis Morgen!“ grinste sie zufrieden. „Irgendwie wird das zur Gewohnheit, oder?“ fragte Kuri. „Ja glaube ich auch.“ Nickte Kyala. „Ich weiß wo sie hin will!“ kicherte Kara. Shi Ming düste zu Kaorus Haus. Dort angekommen klingelte sie gleich „Kaoru, Kaoru!“ rief sie aufgeregt. >Er wird doch nicht...< Da ging die Tür auf. „Oh man, wer macht hier son krach? Ich habe gerade so schön geträumt.“ Gähnte er. Shi Ming schaute ihn erst verwirrt an, dann verzog sie ihr Gesicht und schaute wütend. „Hier deine Schulsachen!“ fauchte sie. Sie drückte ihm die Sachen in den Arm und ging. >Shi Ming?!< wunderte er sich. „Und ich habe mir auch noch Sorgen gemacht! PAH!“ schnaufte sie eher für sich. >Sie hat sich Sorgen gemacht?!< war Kaoru verwundert.